

## Liebe Frau Albrecht!

Nun ist er plötzlich da: Ihr letzter Tag an der Stadtteilschule Finkenwerder! Das kann doch nicht wahr sein - wir brauchen Sie doch noch so dringend! Wer empfängt nun die SuS mit den kleineren oder größeren Verspätungen? Wer "kitzelt" nun so engagiert wie Sie ein Maximum an Leistung - sei es durch persönlich erteilten Förder-Einschlägen durch Mathe-richt, dem G2 ben den No-nur Aus-me

Leistung - sei es durch unterricht im gen",  
"Blaues-Heft-sei es einen Unter-bei die ne-all E-ten die nah-war.

Oder Thema Wer be-nun dieses

Wie schaffen ohne Sie? Und immer den 8.-10.-zugewandten Ideen: Franzbrötchen für einen "Wirtschaft-Prowo" für lei-Klässler, gemeinsames Mu-als Clown verkleidet Salti auf nach Herzenslust ein Nutella-und genießen und Vieles, Vieles

Am 19. und am 26. Januar gaben 10.-Klässler fritz-kola und Chips aus, war, kann man hier beim Betrachten

Frau Albrecht, Sie waren ab 1998 unse-schule Finkenwerder" - später STS. Ihre Ihrer Markenzeichen: Für Jeden und Jede (fast) immer gesprächsbereit, immer geduldig, ausführlich, nie vorwurfsvoll, immer mit leisem Ton - - -

... und was an dieser Stelle auf keinen Fall fehlen darf: Frau Albrecht, Sie sind auch eine Erfinderin, denn Ihnen haben wir das "kleine finken-forum", kurz kff, wie Sie selbst im Jahr 2002 schrieben, zu verdanken. Hier möchte ich mich nun auch bedanken und Ihnen alles, alles Gute für Ihren sicherlich gar nicht so ruhigen Ruhestand wünschen.

Sabine Jueth-Peters